

Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Autor(en): **Baltzer, F.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **108 (1927)**

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1. Herausgabe der Berichte: Heft XXXIV der Berichte (XXXIV und 131 S.), noch 1925 fertig erstellt, konnte zu Beginn des Berichtsjahres den Mitgliedern der Gesellschaft zugestellt werden; Heft XXXV ist im Dezember 1926 ausgegeben worden und umfasst XXV und 139 S.; es enthält ausser der üblichen Bibliographie und den „Fortschritten“ der Floristik zwei Originalmitteilungen.

2. Personalien: Die Gesellschaft beklagt den Hinschied ihres Ehrenmitgliedes Professor Dr. Antoine Magnin in Beynost und der beiden ordentlichen Mitglieder Dr. Denis Cruchet in Montagny und Bezirksarzt Dr. J. M. E. Guhl in Steckborn. Sechs Mitglieder haben ihren Austritt erklärt.

Die Zahl der Mitglieder betrug Ende 1926: 229.

3. Geschäftliches: Die ordentliche Hauptversammlung der S. B. G. fand am 30. August 1926 im Anschluss an die Jahresversammlung der S. N. G. in Freiburg statt; in den beiden botanischen Sektionssitzungen, 30. und 31. August, wurden 13 Mitteilungen gemacht; die Autoreferate sind in den Verhandlungen der S. N. G. des Jahres 1926, II. Teil, S. 204—213, publiziert.

Die 1925 eingesetzte Druckschriften-Verwaltung hat nicht nur reibungslos funktioniert, sondern auch mehrfach Gelegenheit gehabt, ihre Existenzberechtigung beweisen zu können; ihre Tätigkeit kommt auch sichtlich der Gesellschaftskasse zugute.

Von einer Vorstandssitzung konnte, da sich alle Geschäfte anstandslos auf dem Zirkularwege erledigen liessen, zum Nutzen der Gesellschaftskasse Umgang genommen werden.

Zürich, 3. Januar 1927.

Der Sekretär: *Hans Schinz.*

7. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1894)

Jahresvorstand für 1927/28: Prof. Dr. A. Reichensperger, Präsident; Prof. Dr. M. Musy, Vizepräsident; Dr. de Gandolfi-Hornyold, Sekretär, alle in Freiburg; Dr. R. de Lessert (Buchillon), Quästor und Generalsekretär wie bisher; Rechnungsrevisoren: Prof. Dr. André, Genf und W. Morton, Lausanne, wie bisher.

Delegierter im Senat wie bisher: Dr. J. Roux, Basel, Stellvertreter Prof. Dr. F. Baumann, Bern.

Über die Jahresversammlung Frühjahr 1926 und die Herbstversammlung im Rahmen der S. N. G. siehe Actes de la S. H. S. N., Fribourg, S. 108 und S. 215 ff.

Die Jahresversammlung von 1927 wurde am 26. und 27. März in Bern abgehalten und bestand aus einer Geschäftssitzung und zwei wissenschaftlichen Sitzungen. Prof. Dr. E. Guyénot, Genf, erstattete ein Referat über: Quelques aspects du problème de la régénération chez les amphibiens. Ausserdem wurden 8 Vorträge verschiedener Richtung angehört.

Die Versammlung beschloss, Dr. J. G. Bær, Genf, zur Drucklegung seiner „Monographie des Anoplocéphalidae“ eine Subvention von Fr. 700 auszurichten.

Die Gesellschaft zählt am 27. März 154 Mitglieder.

Die „Revue Suisse de Zoologie“, das Organ unserer Gesellschaft, erhielt wie bisher die eidgenössische Subvention im Betrage von Fr. 2500. Sie hat unter der Leitung von Prof. Dr. M. Bedot, Genf, den 33. Band mit 23 wissenschaftlichen Arbeiten auf 666 Seiten, 241 Textfiguren und 7 Tafeln veröffentlicht. Seit Anfang 1927 ist das 1. Heft des 34. Bandes erschienen.

Für weitere Einzelheiten sei auf das Bulletin-annexe der „Revue Suisse de Zoologie“ (Band 34) und die in der gleichen Zeitschrift veröffentlichten Vorträge der Berner Tagung verwiesen.

Bern, 25. April 1927.

Der Präsident: *F. Baltzer*.

8. Société entomologique suisse

(Fondée en 1858)

Comité pour 1926/1928: Président Dr Arnold Pictet, Genève; vice-président: Prof. Dr O. Schneider-Orelli, Zurich; secrétaire: Dr A. Gramann, Winterthur; trésorier: Dr H. Thomann, Landquart; rédacteur du Bulletin: Dr Th. Steck, Berne; bibliothécaire: Dr Ch. Ferrière, Berne; membres adjoints: Dr E. Bugnion, Dr J. Escher-Kundig, Dr H. Faes, Dr F. Ris, Dr A. von Schulthess.

Délégué au Sénat de la S. H. S. N.: Dr O. Morgenthaler, Liebefeld, Berne; délégué suppléant: Dr Arnold Pictet, Genève.

Délégué au Comité suisse de Biologie de l'Union Internationale des Sciences biologiques (et trésorier permanent de l'Union): Dr Arnold Pictet, Genève.

Nombre des membres de la Société: 105.

Publications: N° 9, vol. XIII, du Bulletin de la Société entomologique suisse, paru le 15 décembre 1926, contenant: Rapport annuel présenté à l'Assemblée générale du 30 mai 1926 à Berne; A. Corti, Über die Bedornung der Vordertibien bei Agrotinen; Th. Steck, Die Goldwespen der Schweiz; Ch. Ferrière, Les habitants des galles de *Cynips quercus-tozzae* au Tessin; H. Bangerter, Culicidae von Bern; R. Stäger, Beobachtungen an Ameisen; J. Müller-Rutz, Weitere Genitaluntersuchungen an Kleinschmetterlingen; Arnold Pictet, Distribution géographique et origine d'*Erebia pronoe* Esp. au Parc national suisse et dans la région limitrophe; Ch. Ferrière, La phorésie chez les insectes.

Genève, 30 avril 1927.

Arnold Pictet, président.

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

(Gegründet 1917)

Vorstand: Prof. Dr. Stähelin, Basel, Präsident; Prof. Dr. Michaud, Lausanne, Schriftführer; Prof. Dr. Askanazy, Genf; Prof. Dr. de Quervain, Bern; Prof. Dr. Silberschmidt, Zürich.

Die Mitgliederliste weist 175 Mitglieder und 5 Neuaufnahmen auf.